

Frauenstimmen deluxe

BRIG-GLIS | Süffiger Elektro-Pop, Jodel und Ex-Musicstar Salome Clausen sorgten für einen gelungenen Auftakt des 2. Frauenstimmen Festivals.

Onésia Rithner, Musikerin und Komponistin aus Monthey, eröffnete das Festival auf dem Stadtplatz in Brig-Glis. Zusammen mit Franco Mento und dessen Bruder Marco präsentierte die Musikerin mit Oberwalliser Wurzeln ihren verträumten und eigensinnigen Sound.

Frauenpower pur

Mehrheitlich sang Rithner ihre Songs auf Französisch, ein paar aber auch auf Englisch und Italienisch, wobei ihre Muttersprache ihre engelsgleiche Stimme am besten zur Geltung brachte. Die Sängerin, im Oberwallis bis jetzt noch eher unbekannt, gewann bereits früh erste Wettbewerbe.

Abgelöst wurde die Unterwalliser Musikerin später auf der Bühne von der Oberwalliser Jodlerin Regula Ritler. Diese vermochte das Publikum dann vollends zu verzaubern. Ein weite-



Engelsgleich. Die Unterwalliser Sängerin Onésia Rithner sorgte mit ihrer Stimme für Gänsehaut.

FOTO WB

res Highlight des ersten Festivalabends war der Auftritt von Swiss Miss unter der Leitung von Eliane Amherd, mit einer Reihe illustrierter Gäste: Sängerin, Perkussionistin und Flötistin Iris Moné aus dem Tessin, Ex-Musicstar Salome Clausen und Deborah Kalbermatten. Die Swiss Miss zeigten Können auf höchstem Niveau und sorgten für ausgelassene Stimmung bei den zahlreichen Gästen in der Briger Innenstadt. Für die nicht müde werdenden Tanzlustigen ging es später noch ins Perron1

zur After-Show-Party. Hier sorgte DJ Princess P aus Bern für den nötigen Sound für eine tanzbare Nacht.

Weitere Leckerbissen

Auch heute wartet das Frauenstimmen Festival mit zahlreichen musikalischen Leckerbissen auf die Besucher. Dieses Mal werden die Künstlerinnen aber vor der Simplonhalle ihr Können zum Besten geben. Am Sonntag steht dann noch eine Literatur-Matinee im Gründwaldsaal auf dem Programm. | **wb**